

Data Governance

Contents

- Messen und Beobachten
- Technologie
- Kommunikation
- Data Quality Management
- Fazit

[Detlev Frick, 105-119](#)

Zusammenfassung

Die sogenannten „Megatrends“ Big Data und Industrie 4.0 bestimmen die aktuelle Forschung im Bereich der Data Governance. Die Anzahl der Datenquellen nimmt zu, wie auch die Menge der Daten und insbesondere deren unterschiedlicher Strukturierungsgrad. Die klassischen Werkzeuge für Datenhaltung und -verarbeitung und ein anforderungsgerechter Umgang mit den verfügbaren Datenmengen stößt an seine Grenzen. Die Manager in den Unternehmen verstehen Daten inzwischen als wertvolles Unternehmensgut und es wird dringend ein Ordnungsrahmen für das Datenmanagement in den Unternehmen benötigt.

Data Governance steht für ganzheitliches Management von Daten, die in einem Unternehmen oder einer Organisation verwendet werden. Es beinhaltet Richtlinien und Vorgehensweisen, um die Qualität, den Schutz und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten und sorgt für die Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Damit ist Data Governance für alle Mitarbeiter, die mit Daten zu tun haben, essentiell!

Management und Beobachten

[Skip to main content](#)

Wie?

- **Kontinuierlich / Regelmäßig**
- Mit **Zielsetzung** und **aktuellem Stand**

Warum?

- **Verbesserung**
- **Weiterentwicklung**
- Frühzeitige **Abweigungserkennung**
- **Problem** und **Konflikterkennung**
- **Strategiereflexion**

Technologie

Was muss betrachtet werden?

- **Datenschutz**
- **Datensicherheit**
- **Datenqualitätsmanagement** - DQM

Wie gelingt die Umsetzung?

- Bereitstellung geeigneter Werkzeuge
- Schulungen für Mitarbeiter
- Übersicht der Daten
- Management der Metadaten
 - Bedeutung der Informationsobjekte
 - Prozessinformationen hinsichtlich Veränderung, Verknüpfung, logischer Zuordnung
 - Strukturangaben hinsichtlich Datentyp, Wertebereich, Qualität
 - Administrative Informationen über Erstellungszeitpunkt, Zugriffshäufigkeit und Berechtigungen

[Skip to main content](#)

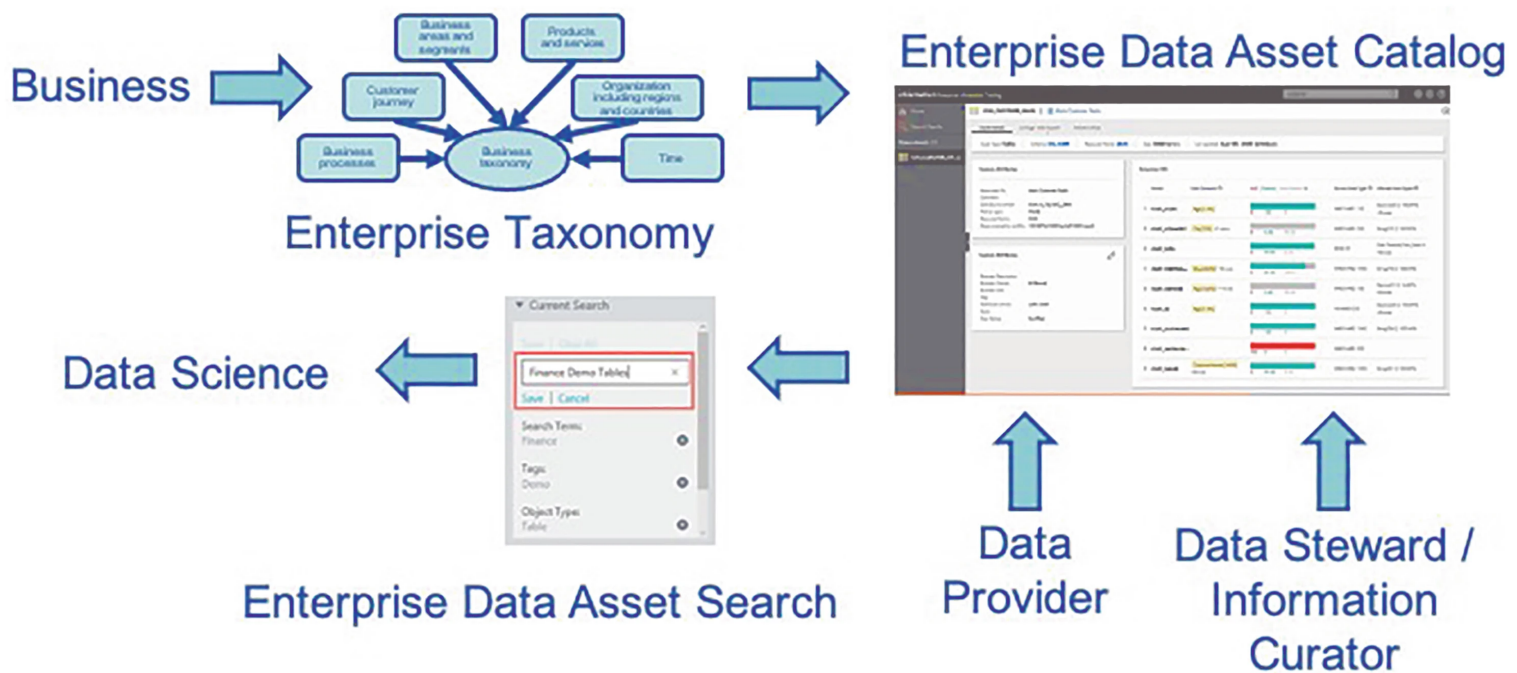
Richtiges Data-Management

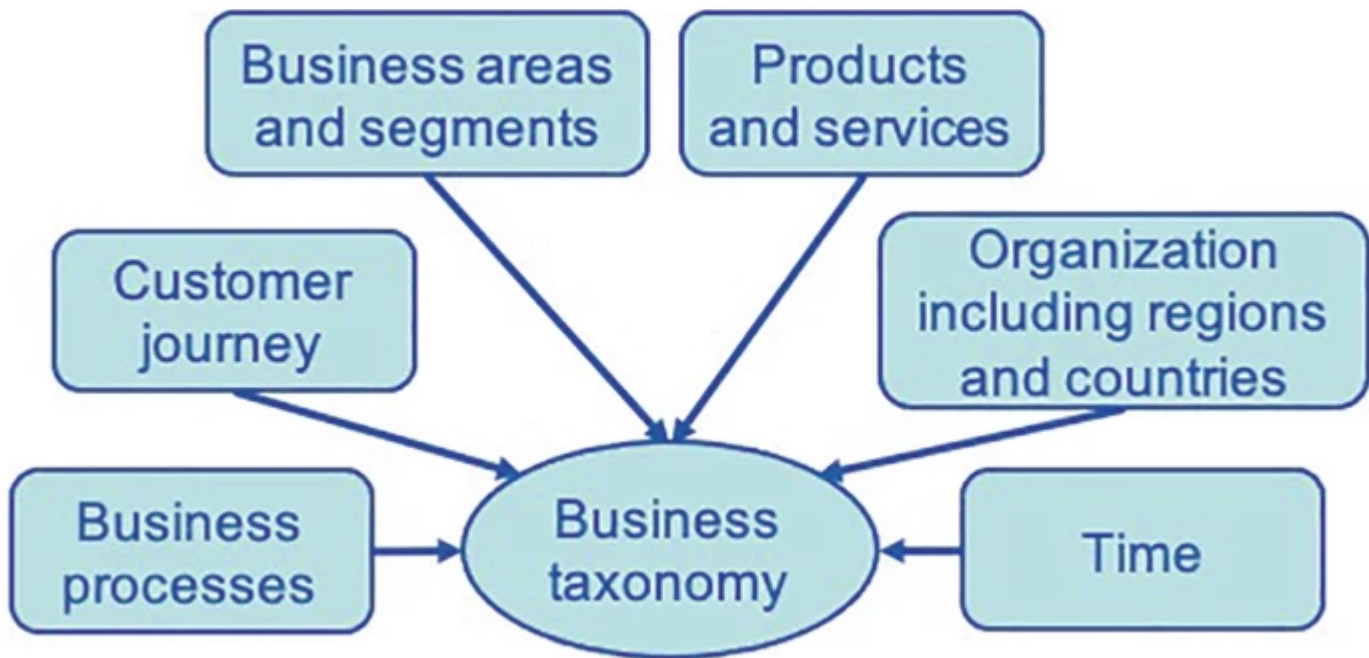
1. Data-Lineage (Datenherkunft)

Aus **aggregierten Datensätzen** -> die **ursprünglichen Datensätze** bestimmen.

2. Data Catalog

Beschreibung gespeicherter Daten aus technischer und fachlicher Sicht.





Warum wird das gebraucht?

- **Zentrale Datenspeicher** für DataScientists und DataEngineers
- **Klassifizierung** u. **Anreicherung** von Daten
- Erstellung von **DataLakes** durch unstrukturierte Daten

Kommunikation

Wie gelingt Kommunikation?

- **Zielgruppenorientiert**
- Einhaltung von **Richtlinien** und **Regeln**
- Frühzeitige **Informationsweitergabe**
- Strukturierter **Informationsaustausch**

Umsetzung & Hilfsmittel

- Kommunikationsplan
 - Wer benötigt Informationen

[Skip to main content](#)

- Wer ist verantwortlich
- Trainingsplan
 - Schulungsplan für involvierte Gruppen/Personen

Data Quality Management

DataGovernance vs DataQualityManagement

Data Quality Management und **Master Data Management** können auch ohne Data Governance implementiert werden.

Data Governance kann auf DQM und MDM nicht verzichten!

Was ist DQM?

Themenbereich der sich mit dem arbeiten mit qualitativ hochwertigen Daten befasst.

Warum wird DQM gebraucht?

Daten haben großes wirtschaftliches Potenzial und aus ihnen lassen sich oftmals neue Produkte entwickeln.

Die verwendeten Daten sind oft fehlerhaft, widersprüchlich, unvollständig oder veraltet und können nicht einfach genutzt werden.

Wie funktioniert DQM?

- Validierung: Prüfung auf Verwendbarkeit und Separierung fehlerhafter Daten
- Standardisierung: Formatvereinheitlichung und Normierung
- Bereinigung: Entfernung u. Ersetzung von fehlerhafter Daten u. Duplikaten; Aufspaltung zusammengefasster Daten zu unterschiedlichen Objekten
- Anreicherung: Kombination mit zusätzlichen (z. B. geografischen) Daten zur Steigerung des

[Skip to main content](#)

Fazit

- **Big Data** und **Industrie 4.0** bestimmen aktuelle Forschung in Bereich Data Governance.
- **Anzahl** der **Datenquellen** und darausfolgenden **Daten nimmt zu**.
- **Strukturierung** und **Data Quality Management** wird immer wichtiger.
- Klassische Daten**haltungs**- u. Daten**verarbeitungswerkzeuge reichen nicht mehr aus**.
- **Daten** sind ein **wertvolles** Unternehmensgut.
- **Projekte** werden immer **Agiler** und Wechselbarer.
- **Data Governance** ist wichtig um **Data Lakes** unter **kontrolle** zu bringen.